

# Reisehinweise Sinai

## Allgemeines

Die Halbinsel Sinai gehört zu Ägypten. Sie umfasst eine Fläche von ca. 60 000 Quadratkilometern und trennt Afrika von Asien, der Südsinai ist eingeschlossen zwischen dem Golf von Suez und dem Golf von Aqaba, der Norden grenzt ans Mittelmeer.

Der Südsinai wird beherrscht vom zentralen Sinai-Massiv mit einer max. Höhe von 2642m über dem Meer.

Die ursprünglichen Wüstenbewohner sind die Beduinen, verschiedene halbnomadischen Stämme. Ein Großteil von ihnen hat sich im Laufe der letzten Jahre entlang der Küste niedergelassen. Angezogen durch Arbeitsmöglichkeiten in der schnell wachsenden Tourismusbranche strömen auch mehr und mehr Menschen aus allen Teilen Ägyptens auf den Sinai und siedeln sich dort an.

Einige Küstengebiete wie das berühmte Ras Muhammad wurden zu Nationalparks erklärt. Sämtliche Riffe im Golf von Aqaba stehen unter Naturschutz und das Abbrechen und Sammeln sowie die Ausfuhr von Muscheln und Korallen ist streng verboten.

Seit ein paar Jahren sind auch im Inneren des Landes ganze Landstriche zu Naturschutzgebieten erklärt worden, zum Schutz der dort heimischen Flora und Fauna.

Die Gesamtbevölkerung Ägyptens beträgt etwa 62 Millionen Menschen auf einer Fläche von fast genau 1 Mio km<sup>2</sup>. Die Religion Ägyptens ist der Islam, überwiegend sunnitischer Ausprägung. Neben den Muslimen lebt eine Minderheit von ca. 6 Millionen Kopten (ägyptische Christen) über ganz Ägypten verstreut.

Feiertage sind der 1. Januar, 1. Mai, 18. Juni, 23. Juli, 6. Oktober. Außerdem gibt es noch zahlreiche, jährlich wechselnde islamische Feiertage. Fällt ein offizieller Feiertag auf einen Freitag, wird am nachfolgenden Werktag nicht gearbeitet. Der wöchentliche Ruhetag ist der Freitag.

Für Behörden gilt als Wochenendregelung Freitag; Privatfirmen und Firmen des öffentlichen Sektors können das Wochenende selbst bestimmen (bisher Freitag/Samstag oder Freitag/Sonntag).

Öffnungszeiten: Banken So bis Do 8.30-14 Uhr (freitags und samstags geschlossen); Geschäfte Sa bis Do 9-20 Uhr; Lebensmittelgeschäfte sind nicht an Öffnungszeiten gebunden; Post Sa bis Do 9-14 Uhr; Büros: Sa bis Do 9-14 Uhr; für Behörden, private und sonstige Firmen gibt es unterschiedliche Wochenendregelungen.

## Einreisebedingungen für Ägypten

Für die Einreise ist für deutsche und die meisten westeuropäischen Staatsbürger ein gültiger Reisepass mit einem Visum erforderlich. Man kann das Visum entweder vorab bei den diplomatischen Vertretungen Ägyptens beantragen oder es auch unkompliziert am Flughafen erhalten. Nach dem Kauf einer Gebührenmarke für USD 15 oder auch EUR 15 (die man selbst in den Pass einkleben muss!) wird diese mit einem Einreisestempel versehen und gilt als Visum. Der Reisepass muss noch 6 Monate gültig sein, Passbilder sind nicht erforderlich.

## Zollbestimmungen

Erlaubt sind die international üblichen Dinge und Mengen. Wertvolle Gegenstände (z.B. Videokamera) können in den Pass eingetragen werden. Die Ein- und Ausfuhr von ägyptischen Pfund wird nur in kleinen Mengen toleriert. Die Ausfuhr von (echten!) Antiquitäten ist ohne Genehmigung nicht erlaubt.

## Gesundheitstipps

Impfungen sind nicht vorgeschrieben, es sei denn man reist aus einem Infektionsgebiet von Cholera oder Gelbfieber an.

Neben der Auffrischung von Tetanus- und Polioimpfungen ist auch eine Hepatitisimpfung (Kombipräparat A + B) zu empfehlen. Eine Malariaefahr besteht theoretisch, sie ist relativ allerdings gering.

Wir empfehlen, dass Sie sich unbedingt von Ihrem Hausarzt oder einem Tropeninstitut beraten lassen.

Da Medikamente auf dem Sinai teilweise schwer zu bekommen sind, sollte man doch eine gut ausgestattete Reiseapotheke mitnehmen. Sie ist besonders für unerwartete Notfälle sinnvoll und vermittelt zudem ein gewisses Sicherheitsgefühl. Reisende, die regelmäßig eine bestimmte Medizin ein nehmen müssen, sollten einen entsprechenden Vorrat mitnehmen.

Unsere Reiseleiter haben in der Regel eine Grundausstattung an Medikamenten und Verbandmitteln bei sich. Allerdings ist dies auf nicht verschreibungspflichtige Präparate beschränkt.

Sie sollten an folgende Dinge denken: Durchfallmittel, Desinfektionsmittel, Kreislaufmittel, Schmerzmittel, evtl. Breitbandantibiotikum, Augentropfen, Wundsalbe, Insektenschutzmittel (!), Salbe oder Gel gegen Verbrennungen und Insektenstiche, Pflaster.

## Sprache

Die Landessprache ist ägyptisch-arabisch. In den Touristenorten wird Englisch verstanden und gesprochen.

## Stromspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz  
Gelegentlich kommt es zu starken Stromschwankungen. In Ägypten werden oft Rundstecker britischen Systems verwendet. Es empfiehlt sich deshalb, einen Adapter mitzunehmen.

## Telefon / Post

Die Vorwahl nach Ägypten ist 0020, von Ägypten nach Deutschland wählt man 0049. Telefonieren vom Hotel aus ist sehr teuer, günstiger telefoniert man von den Telefonämtern aus. Hier kann man auch Telefonkarten für öffentliche Telefonzellen kaufen.

Alle deutschen Mobilfunkanbieter haben entsprechende Roamingabkommen mit Ägypten abgeschlossen. Der Empfang auf dem Sinai ist allerdings nicht überall gut.

Während des Kameltreks möchten wir Sie unbedingt bitten, Ihr Mobiltelefon nicht auf Empfang eingestellt zu lassen.

Post nach Europa kann bis zu zwei Wochen dauern. Urlaubskarten können am Hotel abgegeben oder in blaue Briefkästen geworfen werden (rot und grün für Inland Ägypten).

## Zahlungsmittel

Die offizielle Währung ist das ägyptische Pfund, abgekürzt LE, das in 100 Piaster unterteilt ist. Der Euro ist mittlerweile sehr weit verbreitet und akzeptiert, so dass die Mitnahme von USD keine Vorteile bringt (außer für das Visum).

Das Zahlen mit Kreditkarten ist in großen Hotels möglich. An einigen Automaten kann man auch Bargeld erhalten.

Empfehlenswert ist es, die Reisekasse in Form von Bargeld (zum Teil in US-Dollar) mitzunehmen. Als Notreserve ist eine EC- oder Kreditkarte oder aber Reiseschecks zu empfehlen.

1 EUR entspricht momentan etwa LE 8.

# Reisehinweise Sinai

## Klima/Reisezeit

Die beste Reisezeit liegt in den Wintermonaten zwischen Oktober und April. An der Küste des Sinai ist es bis in den Oktober hinein noch deutlich über 30 Grad.

In der Region des Kameltreks ist es im Oktober bzw. März/April tags etwa 25 Grad, die Nächte können kühl, aber nicht frostig werden. Durch die starke Sonneneinstrahlung und den relativen großen Unterschied zwischen Tag und Nacht wird aber auch eine Temperatur von etwa 10-15 Grad schon als kalt empfunden.

## Zeitverschiebung

Ägypten ist der mitteleuropäischen Zeit um eine Stunde voraus. In Ägypten liegt die Ortszeit bei MEZ plus 1 Stunde. Im Sommer wird die Uhr ebenfalls auf Sommerzeit umgestellt. Allerdings geschieht dies nicht zu den gleichen Daten wie in Europa, so dass sich kurzzeitig 2 oder aber 0 Stunden Zeitunterschied ergeben.

## Literaturtipps

- Wil und Sigrid Tondok, Ägypten Individuell. Reise Know-How Verlag, München (Standardwerk, insbesondere für individuell Reisende)
- Kristina Bergmann, Ägypten. Edition Temmen, Bremen (interessant und informativ geschriebener Führer)
- Ralph-Raymond Braun, Sinai und Rotes Meer. Reisehandbuch. M. Müller Verlag, Erlangen
- Michael Rauch, Sinai und Rotes Meer, Richtig reisen. DuMont, Köln
- Hans-Günter Semsek, Ägypten und Sinai. DuMont Kunst-Reiseführer, Köln
- Rolf Schwarz, Anders reisen: Ägypten. rororo, Hamburg
- Dörte Jödicke, Karin Werner, KulturSchock Ägypten. Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH, Bielefeld (Hintergründe zu Kultur und Lebensweise)
- Werner Lichtner-Aix, Sinai, Weingarten Verlag (Bildband)
- Hans G. Semsek, Ägyptisch-Arabisch. Reise Know-How Verlag Peter Rump, Bielefeld (hilfreicher Sprechführer)
- Unbedingt zu empfehlen sind auch die Romane des ägyptischen Literaturnobelpreisträgers Nagib Mahfus

## Landkarten

An Landkarten gibt es zu Ägypten eine große Auswahl. Als Übersichtskarte hat sich bewährt:

- freytag & berndt, Ägypten, 1:1 000 000

In Dahab ist eine gute Karte des Sinai erhältlich: South Sinai. 1:250.000, ca. 7 EUR

## Ausrüstungstipps

Bitte denken Sie an folgende Dinge:

**Papiere:** Reisepass, Flugticket, Bargeld bzw. Kredit- und/oder EC-Karte (s.o.), Auslandskrankenversicherungsnachweis, Kopien aller Dokumente (bitte getrennt aufbewahren).

**Kleidung:** Aus der Art unserer Reisen ergibt sich, dass die Kleidung möglichst robust sein sollte. Baumwolle und Microfasern sind am besten geeignet. Grundsätzlich sollte Ihre Kleidung eher lang als kurz und eher weit als eng sein. Bewährt hat sich das „Zwiebelprinzip“: keine dicken Sachen, sondern lieber mehrere Schichten dünner.

Neben Ihren normalen Kleidungsstücken sollten Sie an folgendes denken: einen Pullover für kühlere Abende, eine dünne Jacke (die möglichst sowohl gegen Wind als auch gegen Regen schützen sollte), Badehose oder Badeanzug, Wanderschuhe mit fester Sohle (insbesondere für das Trekking Hochsinai), Sandalen oder leichte Halbschuhe.

**Ausrüstung:** Aluminium- oder stabile Plastikflasche für Trinkwasser, Taschenmesser, Sonnenhut und/oder Kopftuch, Sonnenbrille, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, Hautcreme und Lippenpflege, evtl. Ersatzbrille, Kamera und reichlich Filmmaterial (Dia- und APS-Filme sind nur schwer erhältlich), Ersatzbatterien, Wecker, ggf. ein Fernglas. Als Knabberlei für unterwegs haben sich Nuss- und Trockenobstmischungen sowie Müsliriegel bewährt. Nüsse u.ä. kann man auch im Supermarkt in Dahab noch kaufen.

Schlafsack (nicht zu dünn!), Isomatte (den besten Komfort bieten selbstaufblasende Matten wie z.B. vom Therm a Rest), ein kleines Kopfkissen, Taschenlampe (am besten eine Stirnlampe, sieht zwar etwas seltsam aus, ist aber extrem praktisch), persönliche Toilettenartikel (inkl. Handtücher und Toilettenpapier), evtl. eine

faltbare Waschschüssel (von Ortlieb), Nähzeug und Handwaschmittel sowie ein (ruhig etwas älteres) Geschirrtuch. Für schlechtes Wetter und Notfälle sind einige Zelte vor Ort vorhanden.

**Aufbewahrung:** Wir empfehlen eine Reisetasche. Optimal sind zwei separate Taschen, so dass Sie einen Teil Ihres Gepäcks im Hotel/Camp zurücklassen können. Außerdem ist ein etwa mittelgroßer Tagesrucksack unbedingt zu empfehlen.

Große Rucksäcke sind wegen der vielen Bänder nicht sehr gut zu verstauen, Koffer sind sehr sperrig. Hartschalenkoffer können wir daher gar nicht akzeptieren.

Bitte packen Sie Medikamente und Hygieneartikel sowie eine Grundausstattung an Kleidung ins Handgepäck. Falls Ihr Hauptgepäck nicht (rechtzeitig) ankommen sollte, haben Sie so wenigstens das Wichtigste bei sich.

Bitte versuchen Sie unbedingt, das Gewicht Ihres Gepäcks auf 15 kg zu beschränken (plus Handgepäck wie Kamera usw.).